



Dr. Manfred Marquardt

10.05.2010

Von Volker Kiemle

## Unterrichten - die große Liebe

Der theologische Lehrer Manfred Marquardt feiert 70. Geburtstag.

Der ehemalige Direktor des Theologischen Seminars der Evangelisch-methodistischen Kirche, Dr. Manfred Marquardt, feiert am 18. Mai seinen 70. Geburtstag. Der einflussreiche Autor von Büchern über den Methodismus wuchs in Britz in der Nähe von Eberswalde auf und kam dort über die Sonntagsschule mit der Evangelischen Gemeinschaft (EG) in Kontakt. 1953 zog die Familie nach Neuwied am Rhein. Dort engagierte sich Marquardt in der evangelisch-landeskirchlichen Jugendarbeit und spielte Orgel in Gottesdiensten. Als er sich fürs Theologiestudium entschied, bewarb er sich aber in der Evangelischen Gemeinschaft. »Ich wollte in einer Kirche Pastor sein, wo die Menschen ihren Glauben leben«, erzählt Marquardt.

Marquardt studierte in Reutlingen und an den Universitäten in Tübingen und Bochum Theologie. Nach dem Examen wurde er 1968 im ersten Jahrgang der aus EG und Bischöflicher Methodistenkirche entstandenen Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK) zum Pastor ordiniert. Anschließend schrieb er seine Doktorarbeit über »Praxis und Prinzipien der Sozialethik John Wesleys« - ein Werk, das inzwischen in der dritten bearbeiteten Auflage erschienen und in mehrere Sprachen übersetzt ist.

Während der Arbeit zu seiner Dissertation betreute Marquardt die EmK-Gemeinde in Kiel. 1977 wurde er als Dozent für Systematische Theologie an das Theologische Seminar (heute: Theologische Hochschule) der EmK in Reutlingen berufen, deren Rektor er von 1989 bis 2001 war. In diese Zeit fielen drei große Einschnitte: Die Vereinigung mit dem Seminar der ehemaligen DDR in Bad Klosterlausnitz, das umfangreiche Bauprojekt am Reutlinger Campus in den 90er-Jahren und schließlich die Bemühungen um eine akademische Anerkennung der Seminarausbildung. Marquardt war zunächst im Gespräch mit einer Theologischen Hochschule in Wales, doch der Bologna-Prozess Pressestelle ermöglichte es, den Seminarbetrieb auf einen Bachelor- und Masterstudiengang nach europäischen Richtlinien umzustellen. Unter der Leitung von Holger Eschmann, der im Jahr 2001 das Direktorenamt übernahm, konnte die Akkreditierung als »Theologische Hochschule« abgeschlossen werden.

Marquardt hat eine umfangreiche Publikationsliste vorzuweisen, darunter einige Standardwerke wie »Gelebte Gnade«, die er zusammen mit Dr. Walter Klaiber verfasst hat. Auch im Ruhestand arbeitet der Theologe an zahlreichen Projekten. Seine große Liebe, so bekannte er jüngst in einem Interview mit der EmK-Zeitschrift »unterwegs«, gehöre allerdings dem Unterrichten.

*Volker Kiemle, EmK-Medienwerk*

Veröffentlichungen von Manfred Marquardt - (PDF|52 KB)

---

© 2018 - Evangelisch-methodistische Kirche